

Bericht über den Ausflug ins Theater

Jugend ohne Gott

Am 28.01.2020 fuhren wir um 8 Uhr mit dem Zug nach Paderborn.

Am Kasseler Tor stiegen wir aus und gingen den Rest zu Fuß.

Dort angekommen begrüßte uns Nele, die einen Workshop für uns vorbereitet hat. Als erstes machte sie Übungen mit uns um wach zu werden und unsere Reflexe zu trainieren. Nachdem wir dann den Anfang eines Videos geschaut haben, welches vom gleichen Thema des Theaterstücks handelte, sprachen wir über die Charaktere und versuchten die Geschichte aufzubröseln. Die Story spielte in der heutigen Zeit, doch hatte viele Anspielungen auf die Nazizeit um 1938.

Die Verachtung der „colour of people“ in der früheren Zeit wurde thematisiert, es handelte grob von Rassismus, Liebe und Mord.

Wir wurden uns langsam klar darüber welcher Sinn und welche Moral dahinter steckt. Zwischendurch spielten wir „Wenn ich du wäre“, was auch verdeutlichen sollte, dass man darüber nachdenken sollte, ob es in Ordnung ist was man anderen zufügt.

Der 90 minütige Workshop war zu Ende und nach einer halben Stunde fing dann nun auch das Theaterstück an, welches 80 Minuten dauerte.

Nach dem Workshop konnte man viel verstehen und mit auf den Weg nehmen. Vielen Dank an Nele, die das super überzeugend gemacht hat und auch Danke an die Schauspieler, die so gut und souverän gespielt haben.

Inia